

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	1
Termine	1
Aus der Vorstandsarbeit	2
Allgemeines	2
Aus der Arbeitsgruppe Dresden	3
Aus der Arbeitsgruppe Meißen	4
Aus der Arbeitsgruppe Neustadt	4
Benötigte Unterstützung	5
Erhaltene Unterstützung	5
Bilder und Anlagen	6

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

auch der Herbst war wieder arbeitsreich, und manches in der Vorstandsarbeit ist weiterhin zu kurz gekommen. Für einige von uns war er auch in der Freizeit arbeitsreich und von organisatorischen Herausforderungen gespickt. Aber nun beginnt ja die ruhige Jahreszeit, in der wir das dann wieder aufarbeiten wollen. Der Dank gilt allen, die uns im Hintergrund durch Rat und Tat oder auch finanziell unterstützt haben.

Auch das von uns ursprünglich angestrebte monatliche Erstellen und Verschicken einer Vereinsinfo haben wir, da zahlreiche berufliche wie private Herausforderungen hinzukamen, wieder nicht geschafft, manch einer wäre ja gern mehr zeitnah informiert... Aber diese Ausgabe ist dafür wieder mit Informationen für euch gespickt – gibt es doch über viele Dinge zu berichten.

So sind die TT-Modelle unseres Güterwagens der lfd. Nr. 316 erschienen und haben wir über einen Fahrzeugneuzugang zu berichten.

Trotz aller Herausforderungen bewies die ISEG am letzten Septemberwochenende personelle Leistungsfähigkeit, als sie kurzfristig drei Termine gleichzeitig absicherte: einen Infostand bei der Leipziger Messe „modell-hobby-spiel“, einen Buchverkauf beim Jahrestreffen der ArGe Schmalspur bei der österreichischen Mariazellerbahn sowie zwei zusätzliche Öffnungstages des Geländes in Neustadt (Sachs) anlässlich des Aufenthaltes zweier Dampfsonderzüge aus Chemnitz. Vielen herzlichen Dank allen daran Beteiligten!

Termine

Alle Anmeldungen für 2024 sind nun zwecks besserer Übersicht für alle über einen Link möglich, den wir bei Bedarf aktualisieren. Wir empfehlen die Anmeldung über Euren Vornamen und den ersten Buchstaben des Nachnamens.

<https://xoyondo.com/dp/1y883ij4bqb1fqo>

Datum	Veranstaltung	Organisation	Bemerkung
09.02.2024/ 10.02.2024/ 11.02.2024	„Erlebnis Modellbahn“ in Dresden	André Marks	Infostand mit Anbieten der Restbestände unseres TT-Gm der lfd. Nr. 316 Neu!
13.04.2024/ 14.04.2024	Dresdner Dampflok- treffen	André Marks	Info- und Verkaufsstand am Schleizer Zug Info- und Verkaufsstand am Altenberger Wagen Neu!
24.08.2024/ 25.08.2024	Bahnhofsfest in Lohsdorf	Axel Tren- delenburg	Mindestens wieder Info- und Verkaufsstand – der genaue Termin steht noch nicht fest Neu!
31.08.2024 + 07.09.2024	Vorbereitung in Neustadt (Sachs)	Axel Tren- delenburg	Aufräumen und Grundstückspflege Neu!
08.09.2024	„Tag des offenen Denkmals“ in Neustadt (Sachs)	Axel Tren- delenburg	hoher Personalbedarf: - Verkaufsstand - Imbiss - Grill - Aufsichtspersonale (Lokschuppen, Außenanlagen, Stellwerk) Neu!

Alle Termine sind vorbehaltlich! Bitte über den Link anmelden!

Aus der Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat kapazitätsbedingt im September und Oktober keine Besprechung abgehalten. Absprachen mit Vorstands- und Vereinsmitgliedern fanden direkt nach Bedarf statt.

Zu weiteren Punkten werden wir an gegebener Stelle und zu gegebener Zeit informieren. Da wir weiterhin wegen vieler organisatorischer Themen mit den Vorbereitungen der Satzungsänderungen weiterhin im Rückstand sind, planen wir aktuell nur eine „normale“ Mitgliederversammlung, zu der gemäß Satzung mit mindestens zwei Wochen Vorlauf eingeladen wird, sobald der Termin feststeht.

Allgemeines

- Leider nicht wie geplant lief unser (ansonsten erfolgreiche) Einsatz bei der modell-hobby-spiel in Leipzig. Denn unsere TT-316er wurden zwar pünktlich geliefert, aber leider zeigte sich bald ein Serienmangel, der eine Nacharbeit des Herstellers Hädl erforderte. Somit mussten wir die Herausgabe stoppen und eine Rückrufaktion starten. Mittlerweile sind jedoch die Wagen dank des Einsatzes der Fa. Hädl wieder verfügbar, wir erhalten diese im Rahmen der Kleinserienmesse Herbst 2023 am 18. November in Dresden und starten dann auch wieder die Auslieferung. Bereits jetzt hat uns die Aktion ein wenig Budget in die Kasse zur Aufarbeitung des Originals gespült, aber etwas über 25 Fahrzeuge von 80 möchten wir noch „verspenden“.

- Vom „Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e.V.“ haben wir dank Spendern den Wagenkasten eines etwa 150 Jahre alten 4-Abteilwagen der K.Sächs.Sts.E.B., welcher im bildlichen Verzeichnis ab 1895 auf dem Blatt der lfd. Nr. 171 geführt worden ist, samt zahlreicher Originalteile auch der Innenausstattung zur Aufarbeitung oder Muster übernommen. Von diesen Wagen wurden zwischen 1872 und 1877 knapp 500 Exemplare von zahlreichen Waggonfabriken gefertigt und sie prägten auch die Züge, als 1875 der Abschnitt Pirna – Dürrröhrsdorf und 1877 die Strecke Bautzen – (Bad) Schandau mit dem Abschnitt Neustadt – Dürrröhrsdorf in Betrieb gingen. Bis Anfang der 1920er Jahre schieden die Abteilwagen dieser Bauart aus dem Betriebsdienst aus, danach fanden zahlreiche Kästen eine Weiterverwendung als Schuppen. Gab es davon Anfang der 1990er Jahre noch zwei, drei Dutzend, so sind es aktuell weniger als zehn Stück. Ein noch besser erhaltenes Exemplar befindet sich beim Windbergbahnverein in Dresden-Gittersee, dieser Kasten stammt aus Wilsdruff. Ursprünglich war angedacht, unser Fahrzeug in Schlettau „überwintern“ zu lassen. Geänderte Baupläne machten jedoch eine Abholung jetzt im Herbst erforderlich. War daraufhin eine Zwischenlagerung zunächst in Schwarzenberg geplant (da wir so eine Leerfahrt der Spedition Ehrig nutzen und einen eigenen Kraneinsatz vermeiden konnten, denn in Schlettau war ohnehin ein Kran im Einsatz und für die Abladung genügte der Ladekran des Lkw), so bot sich dann kurzfristig nach der Abholung am 9. November die Möglichkeit ihn bis in die Sächsische Schweiz auf das Gelände des Vereins „Historische Feldbahn Dresden e.V.“ (HFD) in die Herrenleite bei Lohmen transportieren zu lassen. Für den Transport wurde er mit Hilfe der ISEG mit einer Plane gesichert. Jetzt steht er auf einem eingezäunten Grundstück, bis wir ihn in Neustadt (Sachs) unterbringen können. Hierzu müssen wir dort die wegen den Arbeiten am Stellwerksdach liegengelassenen Gleis- und Zufahrtsarbeiten abschließen: Noch in diesem Jahr sollen an dem Wagenkasten Sicherungsarbeiten durchgeführt werden. Hintergrund der Übernahme war, dass der Kasten aus Schlettau weg musste, da dort demnächst ein Lokschuppen für die modernen Testfahrzeuge errichtet wird. Hoffen wir, dass uns bald mehr helfende Hände und Kapazität zur Verfügung stehen, um den nun noch größeren Arbeitsvorrat zu bewältigen.
- Wir erinnern wie stets an das selbständige Zahlen der Mitgliedsbeiträge. Eine Rechnungsstellung seitens ISEG erfolgt wie in der letzten Mitgliederversammlung besprochen nicht mehr.

Aus der Arbeitsgruppe Dresden

- Ansprechpartner ist **Claus Rost (Tel. 0177 / 28 47 065)**
- Arbeitseinsätze finden in der Regel an Wochentagen statt (bitte erfragen).
- in Friedrichstadt haben wir in den vergangenen Wochen die Motorhaube festgeschraubt. Das hat einige Zeit in Anspruch genommen, da nach dem Schweißen die Haube nicht wieder gleich gepasst hat. Aber jetzt sind alle Schrauben wieder drin und fest.
- den Freunden der Diesellok 130 002 im Depot des Verkehrsmuseums Dresden (VMD) an der Zwickauer Straße haben wir bei den Arbeiten an der Lok an drei Samstagen geholfen. Dabei wurde der Kühlwasserausgleichbehälter aus- und eingebaut, Rohre an der Wasserpumpe repariert sowie die Batterien der Lok ausgebaut. Der nächste Einsatztag im Depot des VMD ist für den 18. November 2023 geplant.
- die von uns betreuten Wagen der Schleizer Kleinbahn sollen zu einer Ausstellung des Fördervereins Wisentatalbahn e.V. nach Schleiz überführt werden. Diese Präsentation findet am 25./26. Mai 2024 statt. Dazu gab es am 4. No-

vember ein Treffen im Depot des VMD. Mit dabei waren Vertreter des Fördervereins Wisentatalbahn e.V., Sven Bracke vom VMD, Jens Steiner von der IG Bw Dresden-Altstadt e.V. und Claus Rost als Vertreter unseres Vereins. Wir werden die Fahrzeuge auch vor Ort betreuen.

Aus der Arbeitsgruppe Meißen

- Ansprechpartner ist **Joachim Schulz (Tel. 0162 / 95 26 358)**
- Arbeitseinsätze finden unregelmäßig statt
- Bedingt durch Urlaub und hohe Arbeitsbelastung konnten in der letzten Zeit nur kleinere Arbeiten durchgeführt werden.
- „hinter den Kulissen“ laufen Vorbereitungen zur Aufarbeitung des 750-mm-spurigen Gw 97-10-01 beim SUFW in Dresden
- die ISEG und die Stadtverwaltung Meißen streben eine dauerhafte Nutzungsvereinbarung für das Depot an, um bisherige Einzelabsprachen zusammenzufassen und künftig eine gesamthafte Regelung zu haben
- Joachim Schulz und Ralf B. haben die ISEG und den Hirzbergbahn e.V. mit einem Buchverkauf beim Jahrestreffen der ArGe Schmalspur bei der österreichischen Mariazellerbahn vertreten

Aus der Arbeitsgruppe Neustadt

- Ansprechpartner ist **Axel Trendelenburg (Tel. 0179 / 29 79 818)**
- Arbeitseinsätze finden in der Regel an Samstagen ab 9 Uhr statt, es werden stets Helfer benötigt
- Anfang September erreichte Neustadt ein Unimog 406 (in Privateigentum). Dieser steht dort künftig für Rangierfahrten und Mitfahrten zur Verfügung oder um bei anderen Veranstaltungen (bei Schienenfahrten nur außerhalb des öffentlichen Netzes) mitzuwirken, da er über eine Straßenzulassung als Oldtimer verfügt. Ein ähnliches, aber vermutlich etwas jüngerer Fahrzeug hatte Frank Ebermann am 8. September 1984 in Dresden-Gorbitz auf Film gebannt. Dieser hatte ein Cottbuser Kennzeichen sowie ein Flügelrad auf der Tür. Eine weitere Aufnahme davon findet sich im von André Marks herausgegebenen Buch „Straßenbahnen in Dresden – Die Linien im Westen der Stadt“ auf Seite 266.
- Der Tag des offenen Denkmals am 10. September war wieder ein Erfolg. Insbesondere am Vormittag war der Ansturm stärker als zuvor und auch den Bürgermeister Peter Mühle konnten wir überraschend begrüßen. Er hatte reichlich Zeit mitgebracht, die wir für Gespräche und eine persönliche Führung nutzten. Es stellte sich dabei heraus, dass er am Thema Eisenbahn und unserer Arbeit nicht uninteressiert ist. Während seines Besuches erhielten wir ein historisches Stationsschild von Neustadt aus Holz, welches bis in die 90er Jahre den Mittelbahnsteig schmückte, als Sachspende. Diese Gelegenheit nutzen wir für ein Gruppenbild. Weitere kleine Sachspenden erhielten wir wieder aus der Bevölkerung. Mit einigen der Spender und Besucher wollen wir im Winter Gespräche über Erinnerungen führen, denn sie erzählten uns wieder spannende Geschichten.
- am 30. September und 1. Oktober konnten wir jeweils einen mit 50 3648 bespannten Sonderzug aus Chemnitz in Neustadt begrüßen. Da wir seitens des SEM offiziell als Ausflugsmöglichkeit wären der gut 90-minütigen Aufenthalte „beworben“ wurden, haben zahlreiche Fahrgäste, aber auch Neustädter die Gelegenheit zu einem Besuch des Lokschuppens genutzt. Das hat uns viel Spaß und kurzfristig auch nochmal einige Einnahmen gebracht. Am Sonntag besuchte uns unerwartet (und leider ohne Interesse an einem Gespräch) der

MDR. Das Ergebnis lässt sich ab Minute 25 (insbesondere Minute 27) seit der Ausstrahlung am 11. November 2023 in der Mediathek bewundern...

<https://www.mdr.de/video/mdr-videos/reportagen-dokus/video-unterwegs-in-sachsen-auf-dampfrundfahrt-in-die-saechsische-schweiz-100.html>

- Die Arbeiten am Dach des Stellwerks sind nahezu abgeschlossen. Bereits im September war die Schalung der Fassade fertiggestellt – dazu hatten wir die Deckleisten in der Werkstatt eines Unterstützers selbst gefräst – und wir konnten das Gerüst vom Westgiebel zum Ostgiebel umsetzen. Dort haben wir in einem Kraftakt ab Mitte Oktober die Reparatur der Schadhstellen am Dachstuhl innerhalb nur eines Tages gestemmt, dank einiger Feierabende, die Für Rest- und Mauerarbeiten benötigt wurden, konnte fünf Tage später die Schalung aufgebracht werden und wiederum nur drei Tage später wurden die Rinnhaken sowie Trauf- und Ortgangbleche montiert, um dann am Folgetag die Dachplanen aus 1,5 mm starkem EPDM (Gummi) aufzukleben. In Kürze werden wir die Arbeiten abschließen und das Gerüst abbauen – der Winter darf dann kommen!
- Das Baujahr der Stellwerke in Neustadt (Sachs) können wir nun genau eingrenzen. Denn der „Sächsische Erzähler“ berichtet 1901, dass vor dem 17. Mai 1901 eine „Zentralweichenanlage“ in Betrieb genommen worden sei. Und auch auf einem Bild 1902 datierten Bild, das die Stadt und den Bahnhof zeigt, sieht man es nahe am rechten Bildrand (leider ist die Auflösung unzureichend für Details). Das Bild ist bei der Deutschen Fotothek einsehbar:

https://www.deutschefotothek.de/documents/obj/71824416/df_bs_0002643

Bisher wurde als Baujahr des Stellwerkes oft 1916 angegeben. Dies erschien jedoch von Anfang an unplausibel, da es mit der älteren Bauart Jüdel 6000 ausgestattet ist und auch das Bauwerk einem um 1900 gebräuchlichen Typ entspricht. Im Jahr 1916 dürfte vielmehr der sächsische Bahnhofblock ergänzt worden sein. Vor 1900 wurde eine Wärterbude genutzt, die bis Mitte der 1990er noch neben dem Stellwerk als Lageraum stand. Wir bedanken uns für die Recherche von Manfred H. aus Putzkau und Tobias S. aus Pirna.

- Am 1. Oktober 2023 fand mit zwei unserer jüngeren Mitglieder ein Ausflug in die Herrenleite bei Lohmen statt. Dabei haben wir auch das dort befindliche Fahrgestell eines sächsischen Güterwagens genauer begutachtet und bildlich umfassend dokumentiert. Leider konnten wir es noch nicht vermessen und keine Wagennummer finden.

Benötigte Unterstützung

Vielleicht kann ja jemand helfen oder Hilfe vermitteln? Bei Fragen und zur Abstimmung bitte den Vorstand oder die Ansprechpartner der benannten Standorte kontaktieren.

Allgemein:

- Hinweise zu Fördermöglichkeiten

Sonstiges:

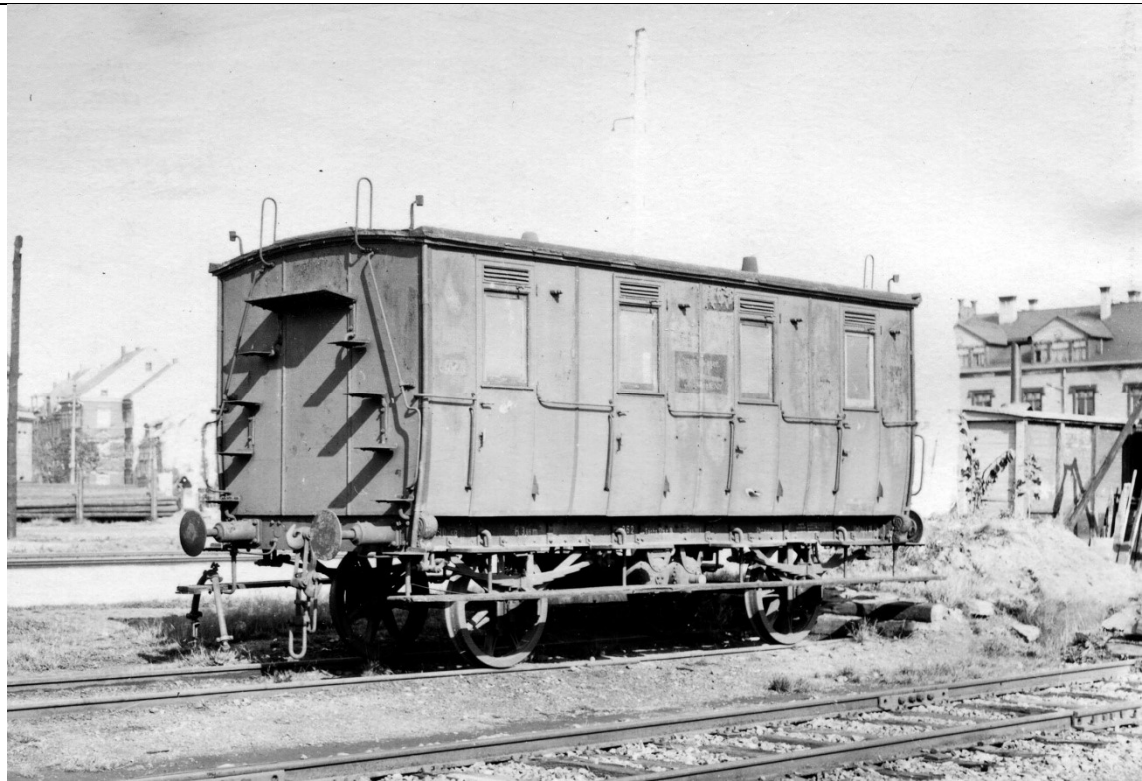
- Industrie-Bohrer mit Magnetfuß
- gut abgelagertes trockenes Eschen- und / oder Eichenholz mit Netto-Stärken ab 8 cm aufwärts für Aufarbeitungen an den Fahrzeugen
- Strahlgut (zum Entrosten)

Erhaltene Unterstützung

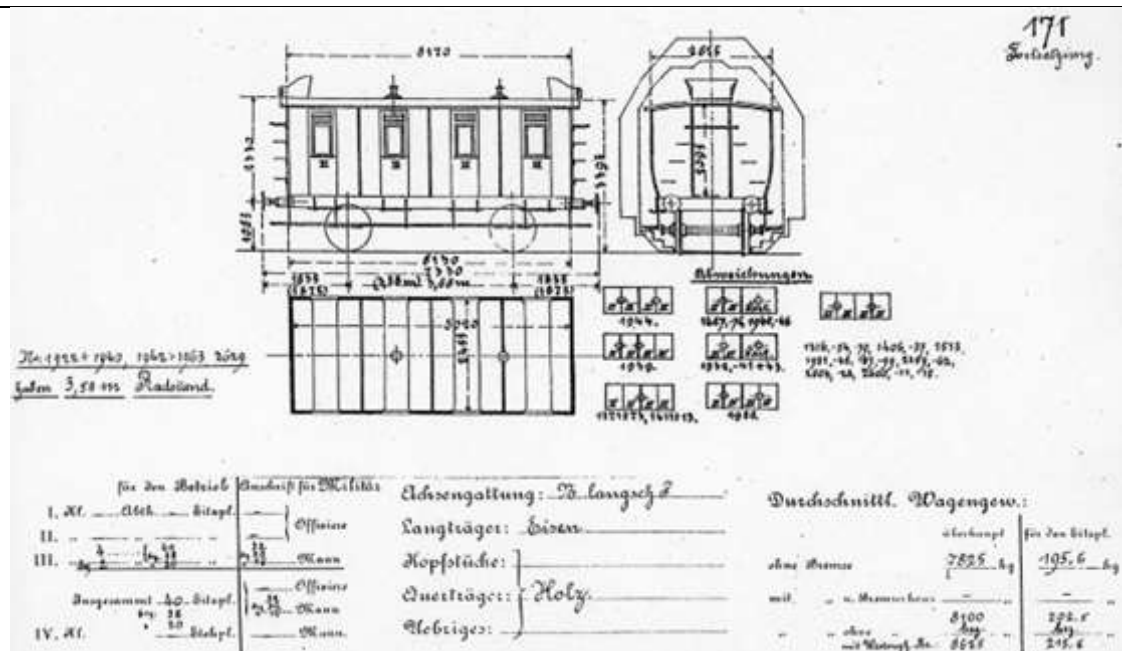
Von Jörg B. haben wir eine weitere Spende über 200 € zugunsten von Neustadt (Sachs) erhalten, die bevorzugt für das Stellwerk W1 verwendet wird. Diese Spenden helfen sehr, sind doch allein für Holz- und Kleinmaterialien bisher etwa 2500 € Kosten aufgelaufen.

Weitere Geldspenden haben wir für andere Projekte erhalten und natürlich auch Sachspenden für unsere im Auf- und Ausbau befindlichen Ausstellungen.

Mehr als 1000 Euro gingen alleine als Spende zugunsten des Wagenkastens des 171er Abteilwagens ein, u. a. von André M., Andreas K., Claus Sch., Jörg H., Marco M., Marko K., Martin B., Michael S., Tobias E. und Tobias H. sowie von den Eisenbahnfreunden Stolpen. Herzlichen Dank dafür!



Dieser einst auf dem Blatt lfd. Nr. 171 geführte 4-Abteilwagen diente 1931 in Freiberg (Sachs) als Stations- und Arztwagen. In Züge durfte er damals nicht mehr eingestellt werden.
Foto: Slg. Günter bzw. Manfred Meyer



Auszug (Kopf) aus dem Blatt der lfd. Nr. 171 des „Bildlichen Wagenverzeichnisses“ der K.Sächs.Sts.E.B. von 1895 mit der Maßskizze
Slg. Verkehrsmuseum Dresden



Der Wagenkasten des „171ers“ beim Verladen am 6. November in Schlettau (AM)



Der Wagenkasten des „171ers“ am 9. November beim Abladen in Herrenleite (AM)



Der Wagenkasten des „171ers“ nach dem Abladen in Herrenleite (AM)



Treffen mit dem Förderverein Wisentatalbahn e.V. aus Schleiz und dem VMD am „Schleizer Zug“ in Dresden-Altstadt (4. November 2023)



Neustadt (Sachs) steht nun ein Zweibege-Unimog 406 von 1974 zur Verfügung (AT)



Ein vermutlich etwas jüngerer U406 mit Cottbuser Kennzeichen und Flügelrad beim Gleisbau der Straßenbahnstrecke in Dresden-Gorbitz am 8. September 1984 (Frank Ebermann)



Übergabe des historischen Stationsschildes in Neustadt (Sachs) am 10. Sep. (AM)



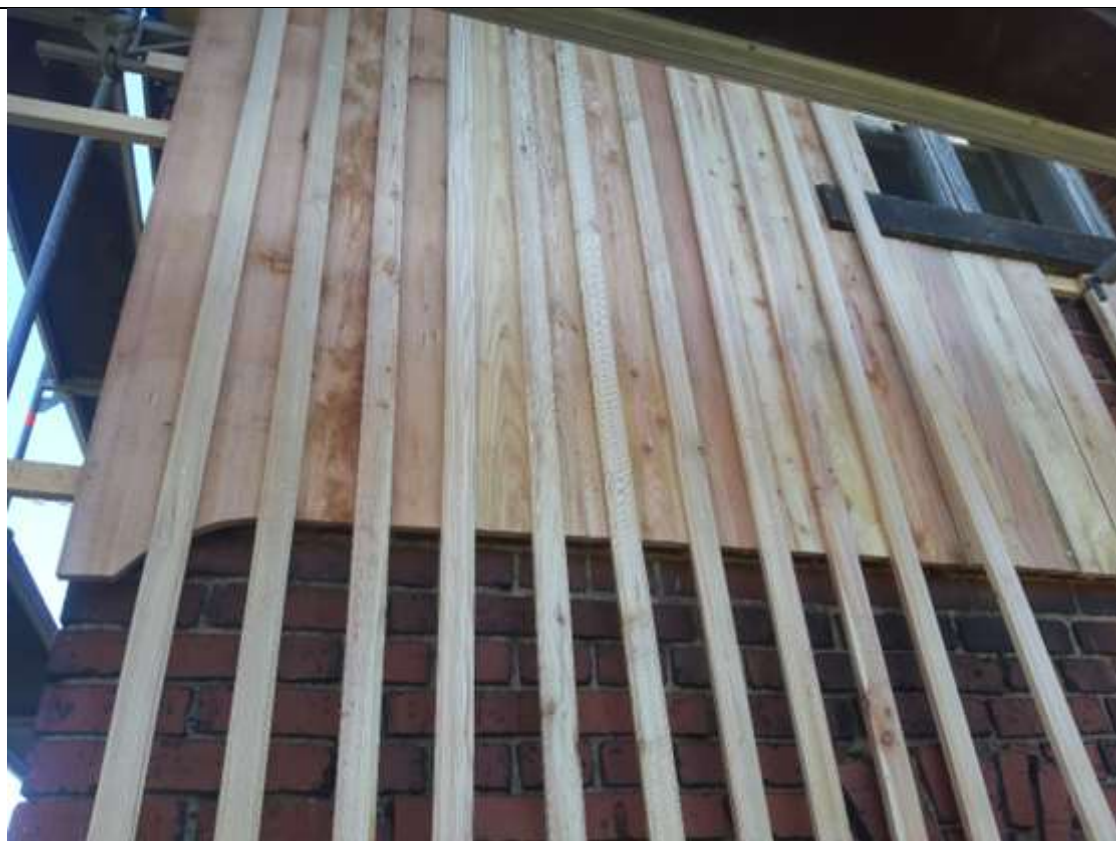
Besucher zum „Tag des offenen Denkmals“ im W1 in Neustadt (Sachs) (AM)



Offenen Tore und Grillstand zum Tag des offenen Denkmals in Neustadt (Sachs) (AT)



Fräsen der Deckleisten für die Fassadenverkleidung des Stellwerks (AT)



Anbringen der Fassadenverkleidung des Stellwerks (AT)



Hier wird deutlich, wie sehr der Zahn der Zeit hat am Dach des Stellwerks nagte... (AT)



Teils gingen die Arbeiten bis in die einsetzende Dunkelheit. (AT)



Dank an Gunar H. wurde schließlich „Kohle“ zu Blech... (AT)



... und Dank Jörg B. und Daniel W. weitere „Kohle“ zu einer Dachhaut aus EPDM. (AT)



Die Chemnitzer 50 3648 am 30. September 2023 beim Umsetzen neben dem W1 in Neustadt (Sachs) – der Giebel war bereits mit neuem Holz verkleidet. (HZ)



Die Chemnitzer Sonderfahrten bescherten Neustadt eine volle „Hütte“ ... (AT)



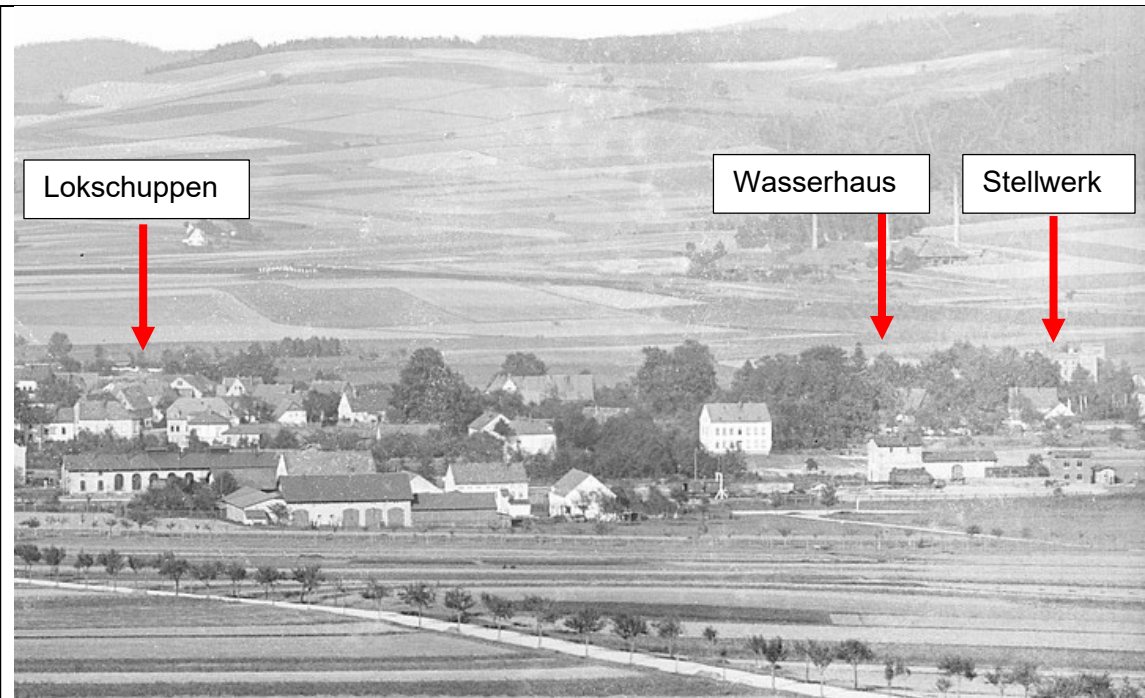
... in der auch für den potentiellen Nachwuchs gesorgt war. (AT)



Etwas zu knapp war hingegen das Platzangebot für unsere durstigen Besucher. (AT)

Neustadt, 17. Mai. Die hiesige städtische Sparkasse erhielt im Monat April d. J. 475 Einlagen im Gesamtwerthe von 48,628 Mark 79 Pf. Die zurückgeforderten 339 Posten betrugen 54,734 Mark 96 Pf. — Auf Ansuchen wurden der hiesigen gewerblichen Fortbildungsschule vom Königl. Ministerium des Innern ein Unterstützungsbeitrag von 150 Mark bewilligt. — Zum hiesigen Straßenwärter wurde der Straßenarbeiter Otto Schlenkrich in Ramentz erwählt. — Der hiesige Stadtrath beschloß in seiner letzten Sitzung den durch die Wasserleitung im Vorjahr erzielten Ueberschuß zur Hälfte dem Erneuerungsfond und zur Hälfte dem Erweiterungsfond des Wasserwerkes gut zu schreiben. — Dem hiesigen Bahnhofsaufwärter Herrn Krehlschmar wurde die Verdienstmedaille für Treue in der Arbeit verliehen. — Die auf hiesigem Bahnhofe neuerrichtete Centralweichenanlage ist kürzlich dem Betrieb übergeben worden. — Der am letzten Sonntag für den Festzug am 17. Mai d. J. bestimmte Zug war sehr schön besetzt.

Bericht des „Sächsischen Erzähler“ zur Inbetriebnahme einer „Zentralweichenanlage“ in Neustadt (Sachs) vor dem 17. Mai 1901. (AT)



Ansicht des Museumsgeländes in Neustadt (Sachs) von 1902 (Bildausschnitt, Brück und Sohn, Deutsche Fotothek, <http://www.deutschefotothek.de/documents/obj/71824416>)



Fahrgestell eines sächsischen Güterwagens in der Herrenleite (AT)